



# EINBLICK

DAS HÜNENBERGER MAGAZIN

**4-6** So soll sich das Bösch entwickeln. Erste Visionen.

**10-11** Wie geht es mit der Post in Hünenberg Dorf weiter?





Freitag, 20. November 2020, 19.00 Uhr  
**«s'Znachtässe», Restaurant Rössli  
 mit Trio Euter**

Freitag, 20. November 2020, 19.00 Uhr  
 Restaurant Rössli, St. Wolfgang, Hünenberg  
 Eintrittspreise: Erwachsene CHF 80.—, Jugendliche CHF 60.—  
 inkl. Essen und Unterhaltung, exkl. Getränke  
 Online-Reservation: [www.kultur-huenenberg.ch](http://www.kultur-huenenberg.ch)  
 Vorverkauf: Gemeinde Hünenberg, Tel. 041 784 44 44  
 Keine Abendkasse, da die Platzzahl beschränkt ist.

Der Name deutet es schon an. Die Musiker vom Trio Euter wissen noch, dass die Milch von der Kuh kommt und nicht aus dem Tetrapack. Aber sie sehen halt nicht ein, weshalb die Volksmusik nur für diejenigen sein soll, die selbst melken können.

Mit Begeisterung und viel musikalischem Können besinnt sich das Trio Euter einfach wieder auf die richtig alten Volkslieder. Macht ihnen mit ein bisschen Rockmusik Dampf unterm Allerwertesten, umgarnt sie mit Respekt und lässt sie los aufs Publikum.

Aldo Caviezel (Gitarre), Andi Marti (Bass) und Erich Güntensperger (Schlagzeug) begleiten das feine Znacht mit ihren schwungvollen Volksliedern.

## VORANZEIGE KULTUR 2021

**Donnerstag, 21. Januar 2021, 20.00 Uhr, Saal «Heinrich von Hünenberg»**

Multimediashow «Costa Rica» mit Tobias Hauser

**Donnerstag, 6. Mai 2021, 20.00 Uhr, Saal «Heinrich von Hünenberg»**

«Mittelland» mit Max Lässer und Pedro Lenz

**Freitag, 18. Juni 2021, 19.00 Uhr, Kirche St. Wolfgang**

«Kultur an Ort» mit Solisten der Zuger Sinfonietta

**Freitag, 22. Oktober 2021, 20.00 Uhr, Saal «Heinrich von Hünenberg»**

«Fake me happy» mit Michael Elsener

**Freitag, 19. November 2021, 19.00 Uhr, Zuwebe Bösch «Schlosserei»**

«s'Znachtässe» mit Maria Greco und Christine Lauterburg

*Gutscheine und Reservationen erhältlich ab November 2020.*



Kultur Hünenberg



Unterstützt vom  
Kanton Zug

[www.kultur-huenenberg.ch](http://www.kultur-huenenberg.ch)

**EINBLICK**  
Das Hünenberger Magazin

### Impressum

**Redaktion/Produktion:** Guido Wetli, Gemeindeschreiber, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hünenberg.  
 Telefon: 041 784 44 00; Telefax: 041 784 44 99. Mail: [info@huenenberg.ch](mailto:info@huenenberg.ch)

FT-communications, Postfach 751, 6331 Hünenberg.  
 Telefon: 079 340 68 34. Mail: [truetsch@ft-communications.ch](mailto:truetsch@ft-communications.ch)

**Herausgeberin:** Gemeinde Hünenberg, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hünenberg.

**Gestaltung:** Marcel Dahinden, Visual Studio, Moosmattstrasse 4, 6331 Hünenberg.  
 Telefon: 041 743 24 43. Mail: [dahinden.marcel@visual-studio.ch](mailto:dahinden.marcel@visual-studio.ch)

**Fotografie:** Andreas Busslinger, Schmidhof 2, 6340 Baar.  
 Telefon: 041 761 79 51. Mail: [andy.busslinger@bluewin.ch](mailto:andy.busslinger@bluewin.ch), [www.andreasbusslinger.ch](http://www.andreasbusslinger.ch)

**Druck:** Druckerei Ennetsee, Bösch 35, 6331 Hünenberg, Telefon: 041 781 22 44

**Inserate:** Rolf Brügger Medienberatung, Alpenblick 10, 6330 Cham.  
 Telefon: 041 781 57 57. Mail: [rolf.bruegger@bruegger-medien.ch](mailto:rolf.bruegger@bruegger-medien.ch)

**Mediendaten:** Erscheint viermal jährlich: Februar, Mai, September, Oktober.  
 Inserate- und Redaktionsschluss jeweils zwei Monate vor Erscheinen.

**Auflage:** 4'500 Exemplare, in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg.

**Titelbild:** Das Arbeitsgebiet Bösch soll sich zu einem führenden Standort für innovative KMU entwickeln.



Gemeinde Hünenberg

EINBLICK 4/2020

**4-6 IM BÖSCH TUT SICH WAS**



Für das Arbeitsgebiet Bösch liegt eine erste Gesamtvision mit Zeithorizont bis 2040 vor. Sie wird nun von verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert und auf Machbarkeiten überprüft.

**7 ZUGWEST**



Was kommt nach Corona? Wie verändern sich unsere Werte? Oder wird alles wieder wie vorher? Solche und ähnliche Fragen diskutierten die Mitglieder des Vereins ZUGWEST an ihrer Zusammenkunft.

**9 DER VEREIN**



Der Kirchenchor Heilig Geist kann nach der Corona-bedingten Pause wieder singen. Die Mitglieder aus drei Weltreligionen singen lateinische und deutsche Kirchenmusik aus verschiedenen Zeitepochen, englische, afrikanische, südamerikanische und israelische Stücke sowie weltliche Lieder in allen vier Landessprachen.

**10-11 WIE GEHT ES MIT DER POST IN HÜNENBERG DORF WEITER?**



Die Dienstleistungen der Post werden auch in der Gemeinde Hünenberg nicht mehr so nachgesucht wie noch vor einigen Jahren. Dennoch will die Post im veränderten Umfeld mit einem relevanten und zukunftsorientierten Angebot in der Gemeinde vor Ort sein. Und so könnten die Lösungsmöglichkeiten aussehen.

**13 ANLÄSSE IN DER CORONA-ZEIT**



Die Adventszeit und auch die Hünenberger Fasnacht werden dieses Jahr in einer etwas anderen Art durchgeführt. So findet der Weihnachtsmarkt dieses Jahr nicht statt. Auf den Lichterweg müssen Hünenbergerinnen und Hünenberger dagegen nicht verzichten. Und auch die Eiche-Fasnacht wird es geben, wenn auch in einer anderen Form.

**15 CHÄPELI WY**



In den letzten Jahren erweiterten Chäpelligenossenschaft und Einwohnergemeinde den Rebberg bei der Weinrebenkapelle um 25 Aren. Seit rund zehn Jahren werden nicht nur Weissweintrauben angebaut, sondern auch Rotweintrauben. Bei der Einwohnerkontrolle können diese Weine gekauft werden.



**Liebe Hünenbergerinnen,  
liebe Hünenberger**

Mit der Aufwertung unserer Arbeitsgebiete Bösch und Moosmatt hat sich der Gemeinderat ein herausforderndes Ziel gesetzt. Es ist nämlich einfacher, auf der grünen Wiese etwas Neues zu bauen, als mit verschiedenen Grundeigentümern ein bestehendes Arbeitsgebiet zu verdichten. Weil es in Hünenberg kein frei verfügbares Gewerbeland mehr gibt, sollen die Eigentümer die Chance bekommen und auch packen, ihre Liegenschaften näher und in die Höhe zu bauen. Der Regierungsrat hat unsere Arbeitszonen bereits als Verdichtungsgebiete definiert. Von Ihnen – liebe Hünenbergerinnen und Hünenberger – wünschen wir uns, dass Sie bei der Ortsplanungsrevision mitwirken und mit Ihrer Stimme dereinst ja sagen zur Aufwertung und Verdichtung unserer Arbeitsgebiete.

Der Gemeinderat hat vor rund zwei Jahren zu einem attraktiveren Arbeits- und Lebensraum angestossen und das Bösch hat nun kräftig Fahrt aufgenommen. Ja, es ist was im Busch – im Bösch! Und ja, ich bin begeistert und sehr erfreut über die Vision, wie sie der Verein Zukunft Bösch entwickelt hat. Zugegeben, die Ideen der drei futuristischen Türme mit Rutschbahnen anstatt Treppenhäusern, Rampen für LKWs und selbstfahrende Busse nach Rotkreuz sind kühn. Wie realistisch diese visionären Ideen sind, wird sich zeigen. Doch es ist wichtig, eine Vision vor Augen zu haben, um dann Schritt für Schritt daran zu arbeiten und zu verwirklichen.

Die folgenden Seiten geben Ihnen mehr Einblick, was im Busch ist und wie viel Potenzial auch für Freizeit und Naherholung im Bösch steckt.

*Renate Huwyler, Gemeindepäsidentin*



*KMU-Betriebe sollen in Türmen «gestapelt» werden. An grossen Lifтанlagen hängen energieautarke Boxen, die für aufstrebende Firmen reserviert sind.*

## Da ist was im Busch im Bösch: Visionäres aus dem Arbeitsgebiet Bösch

**Auf Initiative des Gemeinderates hat sich der Verein Zukunft Bösch gebildet, der eine mutige Vision erarbeitet hat: Das Arbeitsgebiet Bösch soll sich zu einem führenden Standort für innovative KMU im Bereich von Dienstleistungen, Gewerbe und Industrie entwickeln.**



*Das Bösch*

### VEREIN ZUKUNFT BÖSCH

«Unattraktiver Aussenraum beziehungsweise unattraktive Aufenthaltsqualität», «ungenügende Verkehrssicherheit», «keine Erweiterungsmöglichkeiten für Unternehmungen» – dies waren einige Beschreibungen des Arbeitsgebietes Bösch im Rahmen von Interviews im Sommer 2018 mit Personen vor Ort im Auftrag des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST. In der Folge wurde das brachliegende Potenzial des Arbeitsgebietes Bösch vom Planungsbüro KEEAS Raumkonzepte AG, Zürich, zusammen mit den befragten Personen in einer ersten Entwicklungsvision festgehalten. Daraufhin haben sich im Frühling 2019 rund 50 Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie ansässige Unternehmen zum Verein Zukunft Bösch zusammengeschlossen. Der Verein hat zum Zweck, die Aufwertung des Arbeitsgebietes Bösch insgesamt voranzutreiben.

### GESAMTVISION BÖSCH

Im Spätfrühling 2020 hat der Verein Zukunft Bösch eine erste Gesamtvision mit Zeithorizont bis 2040 für das Arbeitsgebiet Bösch präsentiert. Die Gesamtvision befasst sich mit räumlichen Fragestellungen in den Bereichen Städtebau, Nutzungen, Erschliessung und Freiraum, ist aber ebenso ein Instrument zur Standortförderung. Die teils visionären Ideen gilt es nun, in verschiedenen Arbeitsgruppen zu vertiefen und auf Machbarkeiten hin zu überprüfen. Nicht alles wird realisierbar sein. Voraussichtlich Ende Jahr wird die Gesamtvision Bösch abgeschlossen sein. Bevor die Planungen konkretisiert werden, sollen die Finanzierbarkeit und ein möglicher Kostenteiler als Modell gerechnet werden.



Konzeptplan Gesamtvision Bösch

Das Arbeitsgebiet Bösch kann sich zu einem führenden Standort für innovative KMUs im Bereich von Dienstleistungen, Gewerbe und Industrie entwickeln. Die Gesamtvision will aufzeigen, wie ein solcher Weg möglich ist. Im Zentrum der Vision stehen folgende Ideen:

- Schaffung von drei Hochhäusern als Hort für innovative KMUs
- Erstellung eines Bildungs-Campus Bösch
- Energie, Mobilität und Umgebungsaufwertung als Ganzes neu denken und schnüren
- Ausbau und Erschließung neuer Gewerbeflächen

Stand heute sind in der Gesamtvision Bösch folgende Entwicklungsschwerpunkte aufgeführt

### BOULEVARD UND RINGSTRASSE

Als Verbindung zwischen den Zentren soll ein Boulevard mit Fokus auf den Langsamverkehr und den öffentlichen Verkehr geschaffen werden. Durch attraktive Freiräume und ergänzende Kleinbauten für Verpflegung, Verkauf etc. soll dabei eine gute Aufenthaltsqualität für die ganze Bevölkerung entstehen. Ein wichtiger Punkt ist auch die Entflechtung der Verkehrsströme durch die Schaffung einer Ringstrasse mit neuer Adressierung und Fokus auf den motorisierten Individualverkehr und die Anlieferung. Zudem soll eine Durchlässigkeit des Gebietes für den Langsamverkehr durch attraktive Querverbindungen geschaffen werden.

### HOCHHÄUSER ALS HORT FÜR INNOVATIVE KMUS

Nachdem das Arbeitsgebiet Bösch heute für kleinere Betriebe wenig attraktive Flächen anbieten kann und kein Platz mehr vorhanden ist, sich weiter auszudehnen, sollen KMU-Betriebe in Türmen «gestapelt» wer-

den. An grossen Liftanlagen hängen energieautarke Boxen, die durch ein Förderprogramm für aufstrebende Firmen reserviert sind. Diese Boxen sollen im Zusammenhang mit ihren Betrieben auch für Wohnzwecke vermietet werden. Damit sollen neuartige Wohn- und Arbeitsformen gefördert werden. Besonders die Rutschbahnen, die anstelle von teuren Treppenanlagen vorgesehen sind, sollen unkonventionelle Betriebe anlocken. Die Hochhäuser mit angrenzenden Freiräumen sollen zum Zentrum und Markenzeichen des Gebietes werden.

### ENERGIE- UND MOBILITÄTSHUB

Das Bösch ist auf Grund seines hohen Tagesverbrauchs ein idealer Standort zur Nutzung von Solarenergie. Alle Dächer sollen in einem Pool für Solarenergie genutzt werden. Ein Energie- und Mobilitätshub soll die Arbeitsplätze mit Energie versorgen und ein vielfältiges Angebot an Mobilität (Fahrradvermietung, autonom fahrender Elektro-Bus nach Rotkreuz, E-Carsharing etc.) mit gepoolten Firmen- und Besucherparkplätzen

schaffen. Der Mobilitätshub lässt die Parkplätze von der Strasse verschwinden, so dass Freiräume für die Umgebungsaufwertung geschaffen werden können.

### CAMPUS FÜR BILDUNG, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In direkter Umgebung der International School im Bösch besitzt die Gemeinde ein Grundstück, das ideal für den Bau eines Referenzbetriebs wäre, der die zukünftige «Smart City im Naturpark» verkörpert. Damit käme es zu einer Neuausrichtung der heutigen Parkanlage als Campus bei gleichzeitiger Schaffung von Grünräumen im Zentrum des Gebietes.

### NACHVERDICHTUNG GEWERBE UND LKW-HUB

Durch den Bau einer LKW-Rampe um einen Teil der bestehenden Gewerbebauten herum könnten gleich mehrere Geschosse in der gleichen Liegenschaft gewerblich genutzt werden. Es sollen zudem zentrierte Abstellplätze für LKWs geschaffen werden. ▶



Parkhaus/Mobilitätszentrum.

## EINBETTUNG IN DIE LANDSCHAFT

Das Arbeitsgebiet Bösch soll als Insel im Erholungsraum positioniert werden mit einem Rundweg als Naturerlebnis. Dabei sind den Übergängen vom Arbeitsgebiet in die Landschaft und dem Weitblick besondere Beachtung zu schenken. Die Ränder sind zu definieren und ökologisch aufzuwerten.

Weitere Infos zur Gesamtvision Bösch und zum Verein Zukunft Bösch finden Sie unter: [visionboesch.ch/zukunftboesch.ch](http://visionboesch.ch/zukunftboesch.ch)

Gemeindepräsidentin Renate Huwyler ist von der Gesamtvision begeistert: «Ich bin beeindruckt und sehr erfreut über die vom Verein Zukunft Bösch entwickelte Vision. Jetzt ist es wichtig, dass man gemeinsam Schritt für Schritt an der Verwirklichung arbeitet.»

## ABSTIMMUNG MIT DER ORTSPLANUNGSREVISION

In der laufenden Ortsplanungsrevision ([huenenberg.ch/ortsplanung](http://huenenberg.ch/ortsplanung)) wird zusammen mit der Hünenberger Bevölkerung und allen Interessierten festgelegt, wie sich die Gemeinde künftig räumlich entwickeln soll. Wie für alle Gebiete der Gemeinde wird auch für das Arbeitsgebiet Bösch diskutiert, was für einen Beitrag dieses zur Entwicklung der Gemeinde leisten soll und es werden entsprechende Stossrichtungen formuliert. Die Gesamtvision Bösch soll der Ortsplanungsrevision als Diskussionsgrundlage dienen. Relevante Elemente sollen in das Raum-

wicklungskonzept und in die Richt- und Nutzungsplanung einfließen. Schnittstellen gibt es beispielsweise bezüglich der Zonierung inkl. Ausnützung, Parkierungsvorschriften oder der Positionierung des Zentrums im Bösch. Eine Koordination zwischen der Ortsplanungsrevision und der Gesamtvision Bösch ist – um Doppelspurigkeiten zu vermeiden – zwingend.

Die Ortsplanungsrevision und die Gesamtvision Bösch unterscheiden sich von der «Flughöhe» und vom Inhalt her stark voneinander. Letztere geht räumlich einiges tiefer und dient darüber hinaus als Mittel zur Standortförderung, indem diese die Aktivierung und Vernetzung der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie Unternehmen vorantreibt.

## UND DIE GEMEINDE HÜNENBERG?

Der Gemeinderat will die Attraktivität seiner Arbeitsgebiete und damit die Wettbewerbsfähigkeit und das Arbeitsplatzangebot steigern. Insbesondere in weitgehend überbauten Gebieten ist hinsichtlich einer Nachverdichtung der Dialog mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern und den Unternehmen vor Ort entscheidend. Mit dem Verein Zukunft Bösch – dessen Gründung die Gemeinde initiiert hat – verfügt der Gemeinderat nun auch einen entsprechenden Ansprechpartner. Der Gemeinderat zeigt sich über das Engagement des Vereins und den

verfolgten «Bottom-up»-Ansatz erfreut und unterstützt diesen – als Investition in die Standortförderung – auch finanziell. Die visionären Ideen des Vereins Zukunft Bösch begeistern und sollen weiterverfolgt werden.

Da bei der Aufwertung des Arbeitsgebietes Bösch auch öffentliche Bereiche tangiert werden, wurde ein gemeindlicher Lenkungsausschuss – bestehend aus Gemeindepräsidentin Renate Huwyler sowie den Gemeinderäten Thomas Anderegg und Hubert Schuler – gebildet. Der Lenkungsausschuss wie auch der Gesamtgemeinderat verstehen es als primäre Aufgabe der öffentlichen Hand, im Bösch die problematische Verkehrssituation und die Aussenraumqualität zu verbessern. Die Mittelachse hat das Potenzial für einen attraktiveren Strassenraum mit mehr Aufenthaltsqualität. Die aktuelle Ringstrasse weist insbesondere für den Fussverkehr Sicherheitsdefizite auf (fehlende Trottoirs und Querverbindungen), die es zu beheben gilt. Verbesserungspotenzial besteht auch hinsichtlich der Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs (zum Beispiel fehlendes Strassenstück).

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat als ersten Schritt im Jahr 2019 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um eine Neuorientierung der Erschliessung und Führung der Buslinie zu untersuchen. Die Studie hat gezeigt, dass die Buslinien aus betrieblichen Gründen und für eine optimale ÖV-Erschliessung weiterhin auf der Mittelachse

geführt werden müssen. Eine Umgestaltung des Strassenraums ist nur möglich, wenn mehrere private Parkflächen aufgehoben bzw. verlegt werden. Unter anderem aus diesem Grund hat der Gemeinderat die aktuell laufende «Machbarkeitsstudie Parkhaus» in Auftrag gegeben. Dabei sollen erste Fragen zu einer zentralen Parkierung geklärt werden.

## ARBEITSGEBIET MOOSMATT

Nebst dem Arbeitsgebiet Bösch will der Gemeinderat auch das Arbeitsgebiet Moosmatt entwickeln und aufwerten und hat dies in seine Mehrjahresziele aufgenommen. Die Entwicklung des Arbeitsgebiets Moosmatt befindet sich jedoch erst in der Anfangsphase.

## WEITERE SCHRITTE

Für das weitere Vorgehen stellt der Gemeinderat der **Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020** einen Antrag für einen Verpflichtungskredit von 290'000 Franken für die Aufwertung des Arbeitsgebiets Bösch. Der grösste Posten betrifft die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (Verkehr und Freiraum). Im Jahr 2016 wurden Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Arbeitsgebiet Bösch ins Agglomerationsprogramm Zug der dritten Generation aufgenommen. Dadurch kann die Gemeinde von Bundesbeiträgen von 40 Prozent für ein entsprechendes Bauprojekt profitieren. Um diese Bundesbeiträge zu erhalten, besteht eine gewisse Dringlichkeit hinsichtlich der Umsetzung (Baubeginn bis Ende 2025). Der Gemeinderat will diese Chance nutzen und im Jahr 2021 mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Aufwertung des Strassenraums beginnen. Dabei werden Themen wie Verkehrsführung, Verkehrsregime, Strassenraumgestaltung, Parkierung, Querungsmöglichkeiten für den Langsamverkehr, Ortseingänge/Anschluss an die Kantonsstrasse etc. behandelt. Das BGK dient zur Vorbereitung eines konkreten Strassenbauprojekts, wofür Baukredite beim Stimmvolk abzuholen sind.

*Für den Gemeinderat:*  
Alessandra Silla, Raumplanerin,  
Guido Wetli, Gemeindeschreiber

# Innovationskraft in besonderen Zeiten

**Rund 100 Teilnehmende fanden sich am Mittwoch, 30. September 2020, zur Mitgliederorientierung und zum 12. Unternehmeranlass des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST im Böschhof in Hünenberg ein. In diesem ungewöhnlichen Jahr gab es wenige Möglichkeiten, zusammenzukommen – umso mehr freuten sich der Vereinsvorstand und die Mitglieder über die Durchführung der Veranstaltung. Der guten Stimmung tat dabei auch die Einhaltung aller erforderlichen Covid-19-Schutzmassnahmen keinen Abbruch.**

Was kommt nach Corona? Wie verändern sich unsere Werte? Oder wird alles wieder wie vorher? Diese Fragen stellte Renate Huwyler, Gemeindepräsidentin von Hünenberg und Vorstandsmitglied des Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST, zum Auftakt der Veranstaltung – Fragen, auf die zurzeit niemand Antworten kennt. Wichtig sei aber, so betonte sie, dass wir als Menschen, Unternehmen und als Wirtschaftsregion in dieser Krisenzeit auf unsere Stärken und Qualitäten setzen können und unsere Potenziale nutzen. «Wir stehen auf einer soliden Basis mit starken Unternehmen, hervorragenden Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, wichtigen Projekten für die stetige Verbesserung der Standortqualität, und nicht zuletzt haben wir ein starkes Netzwerk», so Renate Huwyler. «Was seit Beginn der Krise gilt und je länger je wichtiger wird, ist das schnelle Anpassen an neue Gegebenheiten, die Zuverlässigkeit von Partnern, grosser Ideenreichtum und Innovationen.»

## MUT HABEN, SICH AUF NEUES EINZULASSEN

Im Anschluss an die Ausführungen von Renate Huwyler, die auch über aktuelle Entwicklungen und News aus dem Verein berichtete, gehörte die Bühne dem bekannten Physiker und Philosophen Ludwig Hasler. Mit einem packenden Referat zum Thema «Innovationskraft in besonderen Zeiten» zog er die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer in seinen Bann. So wies er darauf hin, dass Innovationen gezwungenermassen in Krisenzeiten entstünden und fügte an: «Sie sind dann einerseits besonders wichtig, aber andererseits auch besonders einfach, da sie uns dazu nötigen, das zu tun, was wir sowieso sollten – aus der Bequemlichkeit der Üblichkeiten rauskommen.» Ge-



*Physiker und Philosoph Ludwig Hasler zog die ZUGWEST-Mitglieder mit seinem packenden Referat in den Bann.*

mäss Hasler gibt es drei Ebenen von Innovationen: die Innovation durch Appetit auf die Zukunft, die Innovation durch evolutionären Spirit und schliesslich die Innovation durch Imagination. Mit unterhaltsamen, tiefgründigen Anekdoten riet er den Anwesenden, rauszugehen, abzuschweifen, über den Tellerrand zu schauen und den Mut zu haben, Vertrautes zu verlassen.

## «THE PLACE TO BE»

Letztes Jahr wurde es den Vereinsmitgliedern angekündigt, und mittlerweile liegt es bereit für die Druckerpresse: Die erste Ausgabe des brandneuen Standortmagazins «westsite», das der Verein im November allen Unternehmerinnen und Unternehmern in der Region zustellt. Das Magazin informiert über aktuelle und wichtige Standortprojekte und zeigt auf, warum ZUGWEST «the place to be» ist: Eine Bestätigung, dass Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihrem Firmensitz in unserer Region gerade auch in herausfordernden Zeiten auf festem Grund stehen und sich die Region vorwärtsentwickelt. Das Standortmagazin können Sie jetzt online auf [www.zugwest.com](http://www.zugwest.com) bestellen.

**ZUGWEST.**

Wirtschaftsregion  
Cham • Hünenberg • Risch Rotkreuz

# Nachhaltigkeit – ein grosses Wort mit viel Interpretationsspielraum

Die Klima- und Umweltthematik ist aktuell weltweit in aller Munde und sehr viele junge Menschen engagieren sich bereits dafür. 2019 wurde «Klimajugend» sogar als Wort des Jahres gekürt. Aus diesem Anlass hat sich die Jugendarbeit Hünenberg (JAH) Anfang 2020 das Ziel gesetzt, diese Thematik in der täglichen Arbeit aufzunehmen und Anlässe und Aktionen dazu durchzuführen. Es geht in erster Linie darum, das Bewusstsein zu fördern, wie man mit kleinen Dingen der Umwelt etwas Gutes tun kann. Was wurde geplant?



Die Geschenkwerkstatt im Jugi.

Ursprünglich war ein längerfristiges «Urban Gardening»-Angebot vorgesehen. Durch den Corona-Ausbruch im Februar entschied sich das JAH-Team, die Realisierung des Projektes auf das Jahr 2021 zu verschieben, wie auch ein für Ende November 2020 geplanter Flohmarkt.

## GESCHENKWERKSTATT

Warum an Weihnachten Geschenke kaufen, wenn man sie selber basteln kann? Unter diesem Credo kann ab Ende November im Aktionsraum der JAH gebastelt werden. Es wird ein Tisch mit diversen Bastelsachen zur Verfügung gestellt. In der Geschenkwerkstatt können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen kreativ werden und zugleich ihre Weihnachtsgeschenke herstellen – Stofftaschen-Druck, Makramee-Geschenke, Batikfärberei oder selbst einen Bilderrahmen gestalten und

vieles mehr... Im Dezember gibt es zusätzlich noch jeden Mittwoch eine «Guetzli-Werkstatt».

## SACKGELDJOBBÖRSE VON UND FÜR JUGENDLICHE

Gibt es kein passendes Geschenk darunter und muss doch etwas gekauft werden – aber das Geld reicht nicht? Hierfür bietet die JAH eine Sackgeldjobbörse von und für Jugendliche an. Die Sackgeldjobbörse «CashFlow» startete im August 2017 erfolgreich mit einem Pilotprojekt. Es handelt sich dabei um eine Jobbörse, welche von Jugendlichen der Gemeinde verwaltet wird und für die interessierte Hünenberger Jugend zugänglich ist. Die Jobbörse von Jugendlichen für Jugendliche hat schon einige junge Leute dabei unterstützt, ihr Sackgeld aufzubessern. Die Nachfrage ist hoch, das Angebot begrenzt und die ausgeschrie-

benen Jobs sind immer sehr begehrt. Damit das Projekt mit dem neuen Team wieder etwas ins Rollen kommt und die Jugendlichen wieder fleissig anpacken können, brauchen wir Sie! Haben Sie einen Job zu vergeben? Vielleicht einen Rasen, der noch gemäht werden muss? Benötigen Sie Hilfe beim Einkaufen? Haben Sie einen Hund, der Begleitung beim Spazieren benötigt oder eine Katze, die während Ihren Ferien gefüttert werden muss? Es ist garantiert für jeden Job eine motivierte, junge Person zu finden. Also zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden und Ihren Job auszuschreiben.

Weitere Infos und das Jobformular finden Sie unter [www.jah-zg.ch/cashflow](http://www.jah-zg.ch/cashflow).

## VERMIETUNG VON RÄUMLICHKEITEN

Auf Grund der schwierigen Situation möchte die JAH der Bevölkerung Hand bieten und die Räumlichkeiten möglichst niederschwellig für private Gruppierungen zur Verfügung stellen, um wenigstens der Kreativität freien Lauf zu gewähren. Die Voraussetzung dazu ist natürlich die Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen.

Wir haben grosse Räumlichkeiten, die wir für folgende Aktivitäten zur Verfügung stellen können:

- Proben für Gruppen, welche in ihren Räumlichkeiten zu wenig Platz haben, um die Vorschriften des Bundes einzuhalten.
- Sitzungen von Vereinen, welche in ihren Vereinslokalen nicht über genügend Platz verfügen.
- Klausuren und Tagungen im kleinen Rahmen.
- etc.

Bei Bedarf und Interesse, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit der Jugendarbeit Hünenberg auf.

Jugendarbeit Hünenberg



Geselligkeit wie auf dieser Chorreise ist im Kirchenchor sehr wichtig.

## Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg singt wieder



Der Kirchenchor bei einem Konzert.

Soziale Distanz ist normalerweise ganz und gar nicht das, was uns auszeichnet. Wir sind ein lebhafter, bunt gemischter Chor mit über 50 Sängerinnen und Sängern. Als katholischer Kirchenchor sind wir stolz darauf, Mitglieder aus drei Weltreligionen bei uns zu haben. Die Freude am Singen verbindet uns. Seit jeher gehört zu feierlichen Gottesdiensten auch die entsprechende festliche Musik. Mit Orchestermessen, Kantaten, Konzerten und einem Spektrum von Klassik bis Gospel bietet der Kirchenchor ein breites Repertoire, welches das gemeinsame

**Nach Corona-bedingter Pause haben wir unsere Proben am Dienstagabend wieder aufnehmen können. Mit ziemlichem Abstand zwischen den Stühlen zwar und vermehrt in kleineren Gruppen, aber wir freuen uns trotzdem sehr.**

Singen zur Freude macht. Wir singen lateinische und deutsche Kirchenmusik aus verschiedenen Zeitepochen, englische, afrikanische, südamerikanische und israelische Stücke sowie weltliche Lieder in allen vier Landessprachen. Genauso wichtig ist bei uns aber die Geselligkeit. Neben Anlässen wie Grillfest, Chlausabend und dem Zusammensein in der Beiz gehören ab und zu auch gemeinsame Reisen zum Jahresprogramm.

Obwohl wir ein Laienchor sind, gelingt es uns immer wieder, auch anspruchsvolle Musik zum Klingen zu bringen. Alle zwei Jahre treten wir am ersten Adventswochenende mit einem grösseren Werk in den katholischen Kirchen Hünenberg und Cham auf. 2018 haben wir unser Publikum mit der Misa de Cantos Latinoamericanos begeistert. Es war die Welturaufführung einer

Komposition, die unser Dirigent David Schneider zusammen mit dem kubanischen Musiker Conrado Monier Ribeaux für unseren Chor geschaffen hat. Hier gibt es ein paar Hörproben:

<https://youtu.be/tGiaTGt54Dc>.

Wir sind gespannt darauf, was David Schneider für das nächste Adventskonzert 2021 plant. Für grössere Projekte und Aufführungen begrüßen wir gern auch ad-hoc-Sängerinnen und -Sänger in unseren Reihen. Haben wir Ihre Lust zum Mitsingen geweckt? Für Informationen oder eine Schnupperprobe (jeweils am Dienstagabend, 20.00 bis 22.00 Uhr) wenden Sie sich an Astrid Kellenberger, Telefon 041 780 42 20, [astrid.kellenberger@sunrise.ch](mailto:astrid.kellenberger@sunrise.ch).

*Vorstand Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg*



Der Standort der Post in Hünenberg Dorf wird überprüft.

## Wie weiter mit der Post in Hünenberg?

Die Kundinnen und Kunden nutzen Postleistungen in der Filiale Hünenberg an der Eichengasse 2 seit Jahren immer weniger. So geht die Nachfrage nach Postleistungen kontinuierlich zurück. Die Zahl der am Schalter aufgegebenen Briefe sank zwischen 2010 und 2019 um 84 Prozent, die Zahl der in der Filiale getätigten Einzahlungen um 41 Prozent. Allein im letzten Jahr zählte die Post in ihrer Filiale Hünenberg sieben Prozent weniger Kundengeschäfte im Vergleich zum Vorjahr. Auch im ersten Halbjahr 2020 verzeichnete die Filiale markant weniger Kundengeschäfte.

Die Post will jedoch auch im veränderten Umfeld mit einem relevanten und zukunftsorientierten Angebot in Hünenberg vor Ort sein. Deshalb führen der Gemeinderat und die Post seit Mai 2019 Gespräche über die künftige Postversorgung. Fakt ist, dass die Postkundschaft immer öfter rund um die Uhr, über das Handy oder an neuen Zugangspunkten wie Geschäftskundenstellen, My-Post-24-Automaten und Aufgabe-Abholstellen ihre Postgeschäfte erledigt.

Nach Ansicht des Gemeinderates ist die sich im Bau befindliche Zentrumsüberbauung eine gute Gelegenheit, die Zukunft der Postversorgung proaktiv anzugehen und nicht zuzuwarten, bis die Post eine Änderung der Postversorgung verlangt. Dies umso mehr auch deshalb, weil die heutigen Öffnungszeiten der Postfiliale in Hünenberg nicht befriedigen.

### FILIALE MIT PARTNER IM DORFZENTRUM

Aus Sicht der Post und der Gemeinde könnte eine Filiale mit Partner im Zentrum von Hünenberg ein passendes, zukunftsorientiertes Angebot sein. Filialen mit Partner bewähren sich in der ganzen Schweiz bereits an über 1'100 Standorten, im Kanton Zug zum Beispiel in Hünenberg See, Mellingen und Hagendorn. In Filialen mit Partner empfängt die Post die Kundinnen und Kunden mitten im Alltag: beispielsweise in einem Dorfladen, einem Supermarkt oder einer Apotheke. Hier schätzen die Kundinnen und Kunden nebst der persönlichen Bedienung an der Posttheke insbesondere die langen Öffnungszeiten. Die Post installiert

in den Filialen mit Partner neu eine gelbe Theke. Hier bedient von der Post geschultes Personal des Partners die Kundschaft. Die Selbstbedienungsmodule, wie in der Filiale mit Partner in Hünenberg See, ersetzt die Post in den nächsten Jahren durch diese gelbe Theke. Für eine Zusammenarbeit mit der Post in Hünenberg Dorf interessieren sich mehrere mögliche Partner.

In einer Filiale mit Partner kann die Bevölkerung Postgeschäfte während den gesamten Ladenöffnungszeiten – und somit viel länger als heute – erledigen. Das Postangebot in einer Filiale mit Partner umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte rund um Briefe und Pakete. So können Kundinnen und Kunden Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben und zur Abholung gemeldete Briefe und Pakete abholen. Einzahlungen lassen sich mit der PostFinanceCard und allen gängigen Debitkarten bargeldlos erledigen. In Ortschaften mit einer Filiale mit Partner nimmt das Zustellpersonal Bareinzahlungen auf dem Zustellgang entgegen. ▶

## ZUKUNFTSTRÄCHTIGE POSTVERSORGUNG

Aus Sicht des Gemeinderates könnte im Zusammenhang mit der Realisierung der Zentrumsüberbauung für Hünenberg eine optimale und zukunftssträchtige Postversorgung geschaffen werden. Zudem bestünde die Chance, dass die heutigen Posträumlichkeiten an der Eichengasse 2 neuen, attraktiven Nutzungen wie beispielsweise Verkaufsgeschäften zugeführt werden könnten. Deshalb wollen die Post und der Gemeinderat

an einem Informationsanlass aufzeigen, wie sich das veränderte Kundenverhalten auf die Filiale Hünenberg auswirkt und wie ein künftiges Postangebot aussehen könnte.

Der für Januar 2021 geplante Informationsanlass musste leider wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Er wird – sobald es die Situation zulässt – nachgeholt.

Der Gemeinderat wird nach dem Informationsanlass gestützt auf die Reaktionen aus

der Bevölkerung entscheiden, ob er das Projekt einer Neuorganisation der Postversorgung in Hünenberg mit einer Filiale mit Partner weiterverfolgen will oder nicht.

*Für den Gemeinderat: Guido Wetli,  
Gemeindeschreiber*

*Für die Post CH AG: Rudolf Müller,  
Leiter Gebiet Zentralschweiz Ost*

# HABEN SIE FRAGEN?

## IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Ängste? Dann teilen Sie uns diese bitte mit, damit wir am Informationsanlass darauf eingehen können:

Gemeinde Hünenberg,  
Postfach 261, 6331 Hünenberg,  
oder [info@huenenberg.ch](mailto:info@huenenberg.ch)

## Ein öffentlicher Bücherschrank für Hünenberg

Bereits in den 1990er-Jahren entwickelte sich der Gedanke, Bücherschränke zu etablieren, die jederzeit öffentlich zugänglich sind, um den Austausch von Literatur zu unterstützen. In Hünenberg wird das Angebot eines Bücherschranks aktuell ebenfalls geprüft. Es sind Gespräche bezüglich eines idealen Standorts im Dorfzentrum im Gang. Da noch kein Vertrag vorliegt, kann heute der Standort leider noch nicht bekannt gegeben werden.

In der Badi Hünenberg liegen während der Badesaison Bücher zum Lesen bereit. In den beiden Ökihöfen gibt es bereits Bücher-Ecken. Der geplante Bücherschrank soll diese Angebote an einer zentralen Stelle ergänzen. Im Bücherschrank kann jede Person seine Bücher einstellen, um sie anderen Leserinnen und Lesern anzubieten. Man darf jederzeit Bücher holen und diese zum Lesen

mitnehmen. Ob man sie zurückbringt, behält, tauscht oder nicht, entscheidet jeder Nutzende selbst.

Die Bibliothek hatte während dreier Jahre an verschiedenen Standorten in der Gemeinde kleinere Bücherboxen bereitgestellt. Die Bevölkerung konnte dabei Bücher bringen und holen. Leider musste das Angebot wegen Vandalismus eingestellt werden. Der Gefahr von Vandalismus kann in der Regel durch sogenannte «Bücherschrankpatenschaften» begegnet werden, die dem Zustand der Bücherschränke ständige Aufmerksamkeit widmen und den Bestand pflegen. Erfreulicherweise haben sich nach dem Aufruf durch die Gemeinde zwei engagierte Hünenbergerinnen gemeldet, welche die Betreuung des Bücherschranks übernehmen werden. Wer dies ist, wird bekannt gegeben, wenn auch die Frage mit dem Stand-



*Der Bücherschrank.*

ort des Schrankes geklärt ist. Wir hoffen, dass dies schon bald der Fall sein wird.

*Für die Abteilung Sicherheit und Umwelt:  
Urs Felix*

# «mit 66 Jahren» – Jahrgangstreffen 1954



Die Jahrgänger besichtigten gemeinsam den Weinberg bei der Weinrebenkapelle.



Am 3. September 2020 durfte Gemeindepräsidentin Renate Huwyler 40 Hünenbergerinnen und Hünenberger mit Jahrgang 1954 zu einem ersten Treffen begrüßen. Die Vorbereitungsgruppe unter der Leitung von Franziska Roos lud zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Einige Teilnehmende kannten sich bereits gut, andere nahmen die Einladung zum Anlass, neue Leute kennenzulernen. Schnell waren alle im Austausch und freuten sich über den Besuch in der Weinrebenkapelle und in den Reben, kompetent geführt von Louis Suter

und Klaus Meyer. Natürlich durfte da auch der Apéro mit dem eigenen Chäppeli-Wy nicht fehlen. Nach einer kurzen Präsentation über die Altersarbeit und einer musikalischen Einlage genossen die Gäste eine feine Paella und die gemeinsame Zeit.

Das Jahrgangstreffen wurde nun zum dritten Mal durchgeführt. Die rundum positiven Rückmeldungen haben den Gemeinderat dazu bewogen, den Anlass weiter regelmässig durchzuführen. Für die «jungen» Seniorinnen und Senioren ist dies eine Möglichkeit, die Angebote der Gemeinde kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen mit der gleichen Lebenssituation auszutauschen. Dies scheint am Übergang ins Pensionsalter ein Bedürfnis zu sein. Aus den bisherigen Treffen sind

der Club52 und der Club53 entstanden. So sind die Jahrgängerinnen und Jahrgänger weiter miteinander unterwegs.

**Gut betreut und gepflegt**  
im Kanton Zug

Informationsplattform des  
Kantons Zug und seinen  
Einwohnergemeinden

[www.pflege-zug.ch](http://www.pflege-zug.ch)

Diese neue Plattform des Kantons Zug gibt einen umfassenden Überblick über Angebote zu Betreuung und Pflege. Sie hilft in verschiedenen ausserordentlichen Lebenslagen weiter.

*Franziska Roos,*  
Fachfrau Alter Gemeinde Hünenberg

**DILEO ENZO GMBH**  
HEIZUNG      SANITÄR      KÄLTE

**DER SPEZIALIST FÜR  
IHREN NÄCHSTEN UMBAU**

**24 STD. REPARATURSERVICE**

LANGACKERSTRASSE 29, 6330 CHAM,  
TELEFON 041 7811406, [WWW.DILEO-ENZO.CH](http://WWW.DILEO-ENZO.CH)

**Alles für Ihr  
Leitungsnetz**

**FRETZ**  
LEISTUNG NEU DEFINIERT

Kanalreinigung  
Ablauf- und Rohrreinigung  
Dichtheitsprüfungen/Kanal-TV  
Rohr- und Schachtsanierungen  
Strassen- und Flächenreinigung  
Saugarbeiten/Schachtrecycling  
24-Stunden-Pikettdienst

Fretz Kanal-Service AG 041 766 99 77 [www.fretz-ag.ch](http://www.fretz-ag.ch)

## Verleihung «Hünenberger Einhorn» – Sportlerehrungen und Ehrungen für andere Erfolge 2020



Der Gemeinderat kann jährlich einen Anerkennungspreis an Personen, Organisationen oder Institutionen verleihen, die sich mit aussergewöhnlichen Leistungen – unter anderem in den Bereichen Soziales, Humanitäres, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Kultur und Sport – ausgezeichnet haben.

Der Anerkennungspreis wird mit «Hünenberger Einhorn» betitelt und jeweils anlässlich der Bundesfeier übergeben. Anmeldungen und Vorschläge können der Gemeinde Hünenberg bis am 15. März 2021 zugestellt werden ([einwohnerkontrolle@huenenberg.ch](mailto:einwohnerkontrolle@huenenberg.ch)).

Sportlerinnen und Sportler, die im laufenden Jahr Erfolge feiern durften bzw. dürfen, können sich bis am 30. November 2020 für die Ehrung anmelden. Das Meldeformular sowie weitere Informationen zu den Ehrungen sind auf der gemeindlichen Website ([www.huenenberg.ch](http://www.huenenberg.ch)) aufgeschaltet.

Personen, die sich durch anderweitige besondere Verdienste ausgezeichnet haben, können sich ebenfalls bis am 30. November 2020 per Mail an [einwohnerkontrolle@huenenberg.ch](mailto:einwohnerkontrolle@huenenberg.ch) anmelden. Entsprechende Nachweise der Erfolge sind beizulegen.



Der Anerkennungspreis «Hünenberger Einhorn»

## Weihnachten und Fasnacht: Wegen Corona alles etwas anders

### LICHTERWEG WÄHREND DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Auch in diesem Jahr verbindet der romantische Lichterweg das Dorf mit Hünenberg See. Die Lichter des Lichterweges über den Hubel erstrahlen vom **27. November 2020 bis am 6. Januar 2021**.

Neu gibt es dieses Jahr auf dem Lichterweg noch etwas zum Knobeln. Lassen Sie sich überraschen. Weitere Infos finden Sie auf: [www.kontakthuenenberg.ch](http://www.kontakthuenenberg.ch).

Leider mussten alle anderen weihnächtlichen Anlässe wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden, es sind dies:

- Weihnachtsmarkt vom 27. November 2020
- Iffelen- und Chlausumzug vom 3. Dezember 2020
- Apéro am Lichterweg vom 10. Dezember 2020

Die **Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2020** findet mit einem strengen Schutzkonzept (Maskenpflicht) statt.

### WIE SIEHT DIE FASNACHT 2021 AUS?

Die Eiche Zunft hat sich Gedanken gemacht, wie die Fasnacht ohne Inthronisation, Umzug und Bälle aussehen könnte. Sie wird ihre Energie in die Erhaltung der Fasnacht als Kulturgut stecken. Trotzdem passiert einiges. Während der Fasnachtswoche wird jeden Tag eine Sendung im Internet veröffentlicht. Der Dorfplatz wird wie immer fasnächtlich dekoriert. Es wird auch eine Aktion vorbereitet, um mit der Bevölkerung auf eine andere Art und Weise in Kontakt zu treten. Da die alljährlichen Kindergartenbesuche mit dem «Eiche Märli» nicht in gewohnter Form stattfinden können, werden die Kinder auf eine andere Art überrascht. Die Fasnachts-Plakette wurde bereits produziert, wird aber erst 2022 verkauft.



*Hier finde ich mein neues Zuhause.*

## Hammer Retex.

Ihr Immobilien Dienstleister

IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG  
IMMOBILIENVERMARKTUNG  
PROJEKTENTWICKLUNG  
GENERALUNTERNEHMUNG  
INVESTMENT  
PROJEKTMANAGEMENT  
PORTFOLIOMANAGEMENT

Tel 041 785 18 51  
[www.hammerretex.ch](http://www.hammerretex.ch)

Hammer Retex AG  
Sinslerstrasse 67  
6330 Cham

## Premiere vom Repair-Café in Hünenberg



Anstatt wegwerfen reparieren – Fachleute helfen dabei.

werden kann, kann das Gerät nach der Kaffeepause gleich wieder mitgenommen werden. Jedes elektrische Gerät wird im Anschluss an die Reparatur auf elektrische Sicherheit normenkonform ausgetestet. Die Kombination zwischen Reparieren und dem Café ist eine sinnvolle Symbiose. Der Repair-Service ist grundsätzlich gratis. Zur Deckung der Unkosten sind freiwillige Spenden sehr willkommen.

Besuchen Sie das Repair-Café mit Ihren defekten Gegenständen und bringen Sie auch allfälliges Gerätezubehör oder Ersatzteile mit, zum Beispiel Anschlusskabel an Laptop, Ersatzbatterien oder eine CD zur Hi-Fi-Anlage. Vor Ort bekommen Sie eine Reparateurin oder einen Reparateur mit entsprechender Expertise zugewiesen. Neue Reparateurinnen und Reparateure, die Freiwilligenarbeit leisten, sind herzlich willkommen.

### ÖFFENTLICHER REPARATURDIENST

Beim Repair-Café handelt sich um eine öffentliche Reparaturdienst-Veranstaltung. Die «Zuger Version» findet verteilt über das Jahr an mehreren Samstagen statt. Momentan wird das Repair-Café Zug im Turnus in Zug, Baar, Unterägeri, Cham, Menzingen sowie neu auch in Hünenberg durchgeführt. Der erste Anlass war für Ende Januar 2021 geplant. Auf Grund der Corona-Pandemie musste er leider abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

### SO FUNKTIONIERT EIN REPAIR-CAFÉ

Falls gerade alle Reparateure besetzt sind, kann die Wartezeit im Café überbrückt werden, das in Hünenberg von der Pfadi Hünenberg durchgeführt wird. Die Nachhaltigkeit spielt bei der Pfadi eine wichtige Rolle, was sich durch die Unterstützung des Projektes widerspiegelt.

Das Reparieren von Gegenständen soll Hilfe zur Selbsthilfe sein. Wenn der Reparaturauftrag ohne grossen Aufwand erledigt

Werfen Sie reparierbare Gegenstände nicht weg und helfen Sie, Abfall zu vermeiden. Gemeinsam tragen wir zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen bei.

Für die Abteilung Sicherheit und Umwelt:  
Urs Felix

Weitere Infos finden Sie unter  
[WWW.repair-cafe-zug.ch](http://www.repair-cafe-zug.ch).

**LS** Stefanelli  
Zahnarztpraxis

Bei uns fühlen Sie sich wohl.  
Das ist unser Versprechen.

Praxis +41 41 783 18 65  
Email [info@stefanellipraxis.ch](mailto:info@stefanellipraxis.ch)

Stefanelli Zahnarztpraxis | Chamerstrasse 11 | 6331 Hünenberg  
[www.stefanellipraxis.ch](http://www.stefanellipraxis.ch)



**DANUTA STUDER**  
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN

*Ihre Adresse  
für Schönes*



LUZERNERSTRASSE 16 | 6330 CHAM | TELEFON 041 711 40 81  
[INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH](mailto:INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH) | [WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH](http://WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH)

## Hünenberg und sein Wein

Als sich die Hünenberger 1414 von Junker Hartmann VIII. und von Götz II. freikaufen, befand sich auch ein Rebberg unter den erworbenen Ländereien. Mitten im Rebberghang erhob sich ein Kreuz. Während eines Gewitters im Jahre 1760 schlug ein Blitz in das Kreuz ein und zerstörte es. Die 35 Rebenbesitzer beschloss 1762, statt das Kreuz zu ersetzen, eine Kapelle zu errichten. Die Weinrebenkapelle wurde «Maria vom guten Rat» geweiht und bis heute findet dort jeweils am 2. Juli das «Chäppelifäscht» statt.

In den früheren Jahren war der gesamte Hang bis hinunter zur Kantonsstrasse mit Reben bepflanzt. Um das Jahr 1880 herum vernichtete die Reblaus den Rebbestand fast vollständig. Lange blieb der Hang daraufhin un bebaut. Erst 1952 begann man, den Rebberg entlang der hohen Stützmauer langsam wieder aufzubauen. 1980 wurden 18 Aren mit rund 800 Rebstöcken Müller Thurgau (Riesling x Sylvaner) angepflanzt, die durch die Kapellengenossenschaft gepflegt wurden. Der Genossenschaft gehören 13 Nachkommen der 35 Rebbauern an, die sich seinerzeit beim Bau der Kapelle für deren Unterhalt verpflichtet hatten. Der erste Hünenberger Wein konnte aber erst 1983 gekeltert werden, weil im Jahre 1982 Schafe in den Rebberg eingedrungen waren und sich an den Jungpflanzen gütlich getan hatten, sodass der Ertrag ausblieb. Vinifiziert wird der «Chäppeli-Wy» seit jeher bei Peter Schuler, Weingut Heidegg, Gelfingen LU. Der südliche Teil des Rebberges ist heute noch immer im Besitz der Chäppeligenossen. Der restliche Teil gehört der Einwohnergemeinde Hünenberg.

Die Einwohnergemeinde Hünenberg hat in weiser Voraussicht schon frühzeitig 4'100 Quadratmeter Land um die Weinrebenkapelle erworben, um sie vor einer Überbauung zu schützen. Im Jahr 2000 wurde der Rebberg von 18 auf insgesamt 33 Aren erweitert. 2009 wurde der Rebberg von der Einwohnergemeinde nochmals um rund sieben Aren vergrössert. Gleichzeitig haben die Rebbergpartner die Weissweitrauben um zehn Reihen reduziert und dafür neu insgesamt zwölf Aren Rotweitrauben angebaut: 20 Prozent Pinot Noir,



Der Rebberg bei der Weinrebenkapelle.

40 Prozent Cabernet Dorsa, 40 Prozent Zweigelt (total 700 Stöcke). Der Rotwein gelangt als «Cuvée Chäppeli» in den Verkauf. 2014 wurde im Rahmen der 600-Jahrfeier der Gemeinde Hünenberg erstmals auch Rotwein im Barrique-Ausbau angeboten.

Hünenbergerinnen und Hünenberger können bei der Pflege und Wümmet des Rebberges mithelfen. Pro Arbeitsstunde gibt es eine Flasche Weisswein. Interessierte können sich bei der Einwohnergemeinde melden (Telefon 041 784 44 53, info@huenenberg.ch).

**Quelle:** «Hünenberg – Geschichte und Geschichten einer Zuger Gemeinde» von A. Setz- Frey, U. Ess und K. Meyer, 2. Auflage von 1998

Haben wir Sie auf unseren eigenen Hünenberger Wein «gluschtig» gemacht? Überraschen Sie Ihre auswärtigen Gäste mit dieser Rarität oder bringen Sie ihn als Geschenk mit.

Sie können diese feinen Tropfen bei der Einwohnerkontrolle (Telefon 041 784 44 44) oder bei grösseren Mengen im gemeindlichen Werkhof (Telefon 041 784 44 88) beziehen. Der Weisswein (Müller-Thurgau) kostet 15, der Rotwein 19 und der Marc (Tresterbrand) 25 Franken.

Guido Wetli, Gemeindeschreiber

«Ich kann die Lücken in deinem CV nicht glätten, aber Kleider fürs Vorstellungsgespräch.»

Dein Strom

BRAUCHT IHRE KÜCHE  
EIN LIFTING?



WIR  
WISSEN  
WIE!

**WERDER**  
Küchen AG

Werder Küchen AG  
Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham  
041 783 80 80  
werder-kuechen.ch

seit 1912  
**Elektro  
Luthiger AG  
Hünenberg**

Verkaufsladen:  
Leuchtmittel &  
Haushaltsgeräte



Elektroplanung  
Beleuchtung  
Installationen



Netzbau  
Telefonie / EDV  
Smart Home



Elektroservice  
Sicherheit  
Garagentorantriebe



24/7 Service

T 041 780 37 48

elektro-luthiger.ch



**HERZOG OPTIK**

Brillen und Contactlinsen



Neudorf Center  
Zugerstrasse 15  
6330 Cham

T 041 780 67 80  
F 041 780 67 85

info@herzog-optik.ch  
www.herzog-optik.ch

**MALER GEHRINGER AG**

Maler- und  
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4  
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43  
info@malergehringer.ch  
www.malergehringer.ch

Lassen Sie uns doch  
darüber sprechen.

Martin Affentranger, leitender Apotheker, ist  
mit seinem Team mit Rat und Tat für Sie da.



**ANKLIN APOTHEKE**  
– in Cham seit 1919 –

**Landi**  
HÜNENBERG

Chamerstrasse 46  
6331 Hünenberg  
Telefon 041 780 16 92  
info@landihuenenberg.ch  
www.landihuenenberg.ch

**Landi Laden**

Alles für Garten, Freizeit  
und Hobby  
Grosser Getränkemarkt  
Produkte aus der Region  
Getränke – Festlieferungen

**Agrola-Tankstellen**

Steinhausen + Hünenberg

**Agrola Heizöl, Dieselöl  
und Holzpellets**

aktuelle Tagespreise



VORSTELLEN. ENTWICKELN.  
VERWIRKLICHEN.

WWW.JEGO.CH

**JEGO**